

**WAS, WANN, WO?**  
Die wichtigsten Termine

**DIENSTAG, 1. 6.**

**WEIZ.** Vocal Jazz Night 2021 der Musikschule Weiz. Über 40 Schüler\_innen präsentieren Stücke aus dem Jazz und den angrenzenden Stilrichtungen. Kunsthaus, 19.30 Uhr. Karten erhältlich in der Musikschule Weiz.

**WEIZ.** Stillgruppe. Ein Austausch unter Gleichgesinnten in entspannter Atmosphäre. Anmeldung erforderlich. Eltern-Kind-Zentrum, Resselgasse 6, von 10 bis 11.30 Uhr. Tel. 0664-944 01 42.

**WEIZ.** Informationsveranstaltung Einvernehmliche Scheidung. Innova - Frauen und Mädchenberatungsstelle, Franz Pichler Straße 28, von 17 bis 18.30 Uhr. Tel. 0677/62 39 81 87.

**FISCHBACH.** Blutspendeaktion. Volksschule, von 16 bis 19 Uhr.

**GLEISDORF.** Stadtbücherei Gleisdorf. Weizer Straße 3, von 10 bis 18 Uhr.

**AUSSTELLUNGEN**

**ANGER.** monochrom / Positive Pressure. Das KOMM.ST Festival präsentiert eine Ausstellung über ein einzigartiges Projekt in Durango, Colorado. Covid, Navajos und ein paar Hacker, die Menschenleben retten. KOMM.ST Lab, Hauptplatz 15, von 10 bis 16 Uhr.

**KULM BEI WEIZ.** „Das Leben der Urzeit“. Ausstellung im Kulmkeltendorf am Kulmberg (nahe Ackerwirt), von 10 bis 16.30 Uhr. www.kulm-keltendorf.at.

# Erster Gemeinderat für Kinder in der Oststeiermark

Jugendgemeinderäte sind bereits gang und gäbe, in St. Ruprecht an der Raab wird im Herbst aber der erste Kindergemeinderat gegründet.

Von Julia Kammerer

Mit Beginn des neuen Schuljahres startet das Projekt „Kindergemeinderat“ in St. Ruprecht an der Raab. Als erste Gemeinde in der Oststeiermark, die einen Kindergemeinderat gründet, sollen Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren den Ablauf im Gemeindeamt spielerisch lernen. Gemeinderäte für Kinder und Jugendliche gibt es bereits – beispielsweise den Jugendgemeinderat in Weiz (14 bis 20 Jahre).

Ziel ist es, die Anliegen der Kinder in den Erwachsenengemeinderat miteinzubinden. Sie sollen beraten, aktiv in der Gemeinde mitgestalten und Ideen einbringen dürfen. Einmal im Monat soll der Gemeinderat für Kinder stattfinden – mit Work-

shops sollen den Kindern spielerisch Ablauf und Aufgaben einer Gemeinde näher gebracht werden. Auch ein Kinderbürgermeister oder eine Kinderbürgermeisterin soll gewählt werden. Interessierte Kinder bilden dann für zwei Jahre den Gemeinderat.

**Doch wie erreicht man die Kinder?** „Es werden Einladungen und Informationsblätter ausgeschickt. Auch in der Gemeindezeitung werden die Infos zu finden sein, Plakate hängen in den Schulen. Wir werden zu Schulbeginn auch noch in die Schulen gehen und die Kinder einladen“, sagt Helene Fuchs, die Hauptverantwortliche des Projekts. Alle Kinder aus den Schulen der Gemeinde St. Ruprecht/Raab sind willkommen.

Ein Teil des Kindergemeinderates ist eine Projektarbeit: „Dafür ist ein Geldbetrag reserviert. Vorgegeben wird von unserer Seite nichts. Die Kinder können selbst entscheiden, was sie machen möchten und können sich einbringen. In einer anderen Gemeinde haben Kinder zum Beispiel Stoffsackerl gestaltet, die wurden dann im Ort verkauft. Das Projekt passt natürlich parteiübergreifend“, erzählt Vizebürgermeister Franz Nöhner, der das Konzept des Kindergemeinderates in der Obersteiermark kennengelernt hat.

Das Projekt wird gefördert und mit der Landentwicklung Steiermark durchgeführt. Alexandra Szumer wird Helene Fuchs bei der Projektführung unterstützen.

**WEIZ**

## Strobl Holzbau setzt auf Elementbau-Roboter

Das Unternehmen investierte dafür vier Millionen Euro und baute eine neue Lagerhalle.

Vor 20 Jahren hat das Weizer Bauunternehmen Strobl mit der industriellen Fertigung von Holzfertigteilen begonnen. Seit damals konnten schon 3000 Projekte mit dem nachhaltigen, einheimischen Baustoff Holz realisiert werden. Strobl hat auch die Kompetenz in der Massivbauweise weiterentwickelt und fachkundig die Vorteile von Holz miteingebunden. Wie zum Beispiel das in Hybridbauweise jüngst fertiggestellte Bauprojekt Q7 in den Grazer Reininghausgründen.

Für die Weiterführung der ökologischen Bauweise wurde jetzt als neue zukunftsweisende



Strobl Holzbau nahm mit Gästen den neuen Roboter in Betrieb HERAN

Technologie ein roboterunterstütztes Elementbauportal „Technowood Mill E“ für Holzfertigteile in Betrieb genommen.

„Wir haben dafür vier Millionen Euro investiert und auch eine neue 1500 Quadratmeter große Lagerhalle errichtet. Da-

mit sind wir für weiteres Wachstum und für Herausforderungen der Zukunft gerüstet und der Firmenstandort Weiz mit mehr als 350 Mitarbeitern abgesichert“, freut sich Firmenchef Harald Strobl. Das Band für die Inbetriebnahme schnitt er mit seinen Söhnen Andreas

und Simon, Landesrat Johann Seitingner und Bürgermeister Erwin Eggenreich durch. Auch Pro-Holz-Obmann Paul Lang war mit dabei.

Mit der „Technowood Mill E“ kann man auf der 60 Meter langen Bahn verschiedenste Elemente von Wänden über Decken und Dachelemente vollautomatisch mit hoher Geschwindigkeit millimetergenau, mit automatischem Werkzeugwechsel, mit Nageln, Sägen, Bohren, Schrauben und Leimen produzieren. Damit werden Holzbauelemente in kürzester Produktionszeit auf die Baustelle geliefert. **Herwig Heran**



Helene Fuchs ist die Hauptverantwortliche

KAMMERER

ANZEIGE

## SINABELKIRCHEN

# Noah Gessner holte Bundessieg

Der Oststeirer überzeugte bei „Prima la Musica“.

Nachdem der 15-jährige Schlagwerker Noah Gessner aus Sinabelkirchen im März bereits den steirischen Landeswettbewerb von „Prima la Musica“ in seiner Altersstufe gewonnen hatte, konnte er jetzt auch die Jury beim Bundeswettbewerb in Salzburg mit seinem Können überzeugen. Er bekam für seinen Auftritt immerhin 99,5 Punkte.

Gessner hat somit alle Wettbewerbe von „Prima la musica“ auf Landes- und Bundesebene gewonnen. Er wird seit seinem achten Lebensjahr von Michael Fuchs bei Studio Percussion School Graz sowie dem Johann-Joseph-Fux Konservatorium Graz unterrichtet.



Noah Gessner war erfolgreich

Am Freitag, 11. Juni, ist Gessner als Solist beim „Urban Art Festival Styria“ in der Student-City Graz und am 22. August als Solist bei der „Night of Percussion“ im Rahmen der Carinthischen Musikakademie in Ossiach zu hören. **R. Breitler**

ANZEIGE

## KLEINE ZEITUNG #regionalkaufen



Perfekte Poolumrandung: Bei Schmerda übernehmen Profis die Gestaltung oder beraten Sie beim Selbermachen

KK

## Profis aus der Region

Online suchen und in der Region einkaufen: Auf unserer Plattform [regionalkaufen.kleinezeitung.at](http://regionalkaufen.kleinezeitung.at) finden Sie heimische Betriebe, die auch im Bereich Heim & Garten viel zu bieten haben. Etwa die Firma Schmerda in Gleisdorf. Der Pflasterer-Meisterbetrieb ist zugleich der Fachmarkt für Pro-

fis, die ihre Außenarbeiten selbst in Angriff nehmen wollen. Ob Terrasse, Poolumrandung, Einfahrt, Mauern oder Stiegen – Schmerda übernimmt die gesamte Outdoorgestaltung und bietet auch Profi-Beratung für den Selbermacher an.

**INFO: [www.schmerda.at](http://www.schmerda.at)**

In der Region kaufen und die heimische Wirtschaft stärken auf:

[regionalkaufen.kleinezeitung.at](http://regionalkaufen.kleinezeitung.at)

In Kooperation mit

Raiffeisen  
Meine Bank



**REISINGER**  
BAUMARKT • BAUSTOFFE

# DAMENTAG

JEDEN 1. Mittwoch im Monat

# -20%

auf 1 Artikel  
Ihrer Wahl!

½ knuspriges  
Grillhendl  
IN WEIZ

\*Gültig auf alle lagernden Baumarktartikel. Ausgenommen davon sind Bau und Brennstoffe, laufende Angebote, Aktionen, Gutscheinkauf, Elektro- und Motorgeräte. Rabatt wird nur 1x pro Kundin je Damentag gewährt.

nur **3,99**

WEIZ 03172/3777 • PASSAIL 03179/27455 • FROHNLEITEN 03126/2100

[www.reisinger-bauen.at](http://www.reisinger-bauen.at)